Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Institut Rübel (Zürich)

Band: 25 (1952)

Artikel: Irische Pflanzengesellschaften

Autor: Braun-Blanquet, Josias / Tüxen, Reinhold

Kapitel: XI. Klasse: Salicornietea Br. - Bl. et Tx. 1943

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-307716

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Oenanthetum crocatae Br.-Bl., Berset et Pinto 1950 mss.

In denselben Verband ist eine andere bachbegleitende Gesellschaft Westeuropas zu stellen, worin *Oenanthe crocata* L. eine wichtige Rolle spielt. Diese Assoziation ist in SW-Frankreich und NW-Iberien zuerst erkannt worden.

In Irland kommt sie fragmentarisch in einer artenärmeren, der Helosciadium-Veronica beccabunga-Ges. nahestehenden Sub-assoziation vor, die langsam fließende Bäche und Flußufer bewohnt.

TABELLE 23
Oenanthetum crocatae phalaridetosum Br.-Bl. et Tx. 1950

Nr. der Aufnahme Autor Grösse der Probefläche (m²) Artenzahl	207 BB 10 5	309 Tx 100 9		
Charakterart:	1.0			
${ m HH}$ $Oenanthe\ crocata\ { m L}.$	1.2	+.2		
Verbandscharakter arten:				
HH Carex inflata Huds.	1.2	+.2		
Grh Equisetum fluviatile L. em. Ehrh.		3.3		
Hs $\operatorname{\it Galium\ palustre\ L.}$		2.2		
Ordnungscharakterart:				
HH Phalaris arundinacea L.	2.3	4.5		
Begleiter:				
Hs Mentha aquatica L.	2.1	2.2		
HH Menyanthes trifoliata L.	3.3			
He Agrostis gigantea Roth		+.2		
Hrept Ranunculus repens L.		+.2		
Hs Lythrum salicaria L.		3.2		

Fundort (für beide Aufn.): River Lee bei Geeragh s Macroom (Co. Cork).

XI. Klasse: Salicornietea Br.-Bl. et Tx. 1943

Ordnung: Salicornietalia Br.-Bl. 1928

Verband: Thero-Salicornion Br.-Bl. 1930

Salicornietum europaeae (auct.) (Salicornieto-Spartinetum Br.-Bl. et de Leeuw 1936 p.p.)

Eigentliche Watt-Küsten, die Voraussetzung für die Bildung von Salzwiesen aus dem Salicornietum, scheinen in Irland mit seinen felsigen und steinigen Küsten noch viel seltener zu sein als die Dünen. Zudem sind die im Abbruch liegenden Küsten der Ausbildung von Verlandungs-Gesellschaften nicht förderlich. Daher fanden wir nur selten *Salicornia europaea*-Bestände, von denen wir hier ein Beispiel von der Innenseite der sandigen Nehrung bei Rossbeigh (Co. Kerry) geben.

TABELLE 24

Salicornietum europaeae

	Nr. der Aufnahme	270
	Autor	Tx
	VegetBedeckung %	20
	Artenzahl	3
Charak	terarten:	
T	Salicornia europaea L.	2.1
	Suaeda maritima (L.) Dum.	1.2
Begleit	er:	
${ m T}$	Spergularia salina J. et C. Presl	1.2

XII. Klasse: Juncetea maritimi Br.- Bl. 1939 ¹ Ordnung: Juncetalia maritimi Br.- Bl. 1939

1. Verband: Puccinellion maritimae (Wi. Christiansen 1927 p. p.) Tx. 1937

Puccinellietum maritimae (Warming) Wi. Christiansen 1927

Häufiger und ausgedehnter als die Pionier-Gesellschaft der Verlandung, das Salicornietum, ist seine Folge-Assoziation, das Puccinellietum maritimae, das, durch einen kleinen Erosions-Absatz begrenzt, die am weitesten gegen das Meer vorgeschobene «Wiese» an den wenigen flachen Küsten Irlands darstellt. Wir studierten es an verschiedenen Punkten W-Irlands bei Mallaranny (Co. Mayo), Rossbeigh (Innenseite der Nehrung) und bei Lauragh (beide Co. Kerry).

In seiner Zusammensetzung weicht das irische Puccinellietum maritimae von den Beständen der westeuropäischen Festlandsküsten ab. Das seltene *Limonium humile* ist als eine Differential-

¹ Die Salicornietalia und Juncetalia maritimi haben nichts weiter gemeinsam als ihren Kontakt (daher sind Durchdringungen möglich) und den ökologischen Faktor Salz. Alle anderen ökologischen Faktoren trennen sie aber! Sie sind auch floristisch vollständig getrennt (vgl. Prodromus!), etwa wie Potamion und Phragmition. Daher müssen sie als zwei Klassen aufgefaßt werden.